



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 58

Mittwoch, 2. Oktober 2019

Nummer 40

## *Einladung zu Erntedank*



am 6. Oktober

nach dem Gottesdienst, ca. 11 Uhr  
im Gemeindehaus St. Martin zum

## *Suppen-Fest:*

Lassen Sie sich verwöhnen mit  
schwäbischen Spezialitäten wie  
hausgemachten Maultaschen, Leberspätzle und Flädle  
zum Nachtisch Apfelstrudel mit Vanilleeis

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Das Team vom Frauenbund





# Tag der offenen Tür

**Wann: Sonntag, 06.10.19  
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Wo: Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot**

- ✚ Besichtigung neues Bereitschaftsheim
- ✚ Infostände über Blutspende und Erste Hilfe Ausbildung
- ✚ verschiedene Fahrzeuge vom Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
- ✚ Therapie-Hunde
- ✚ Das Jugendrotkreuz stellt sich vor mit Kinderunterhaltung

Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und verschiedenen Getränken wird die Narrenzunft Bobohle Rot an der Rot e.V. übernehmen.

**Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.**

**DRK Ortsverein Rot an der Rot**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 07. Oktober, um 19:00 Uhr**, findet im **Filialistenraum der Grundschule Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

#### Tagesordnung

1. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)
  - Sanierung des Rathauses
  - Vergabe von weiteren Bauleistungen
2. Lärmaktionsplan A 7 im Bereich Egelsee
  - Bericht über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - Beschlussfassung zur Inkraftsetzung des Lärmaktionsplans
3. Bauantrag
- 3.1 Anlegung eines Lagerplatzes auf Grundstück Flst.Nr. 3556, Opfinger Straße, Tannheim-Egelsee
4. Umbenennung eines Straßennamens wegen Doppelbelegung
  - Umbenennung der Memminger Straße im Hauptort
5. Bürgerfragestunde
6. Genehmigung von Niederschriften
7. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.

Wonhas

Bürgermeister

### Erntedank 2019



### Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 04. Oktober 2019, bleibt das Rathaus geschlossen (Brückentag).  
Um Beachtung wird gebeten.



### Umleitung des Autobahnverkehrs über Egelsee und Tannheim

Die Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten, teilt folgendes mit:

Wegen Teilsperre am Autobahnkreuz Memmingen wird der Autobahnverkehr Richtung A 96 von der Ausfahrt Berkheim in Richtung Lindau in der Zeit von 08.10.2019 bis 14.10.2019 über Egelsee-Tannheim Richtung Aitrach umgeleitet. Es ist mit erheblichem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Um Beachtung wird gebeten.

### Grüngutsammlung 2019

Die zweite Grüngutsammlung 2019 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

**Dienstag, 22. Oktober 2019**

statt.

#### Was wird abgeholt?

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

#### Nicht mitgenommen werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

#### Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

**Heckenschnitt und Gehölz** müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

**Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt** kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als ‚Behältnis‘ wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

**Allgemein gilt:** Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das ‚Einzelgewicht‘ darf 25 kg nicht überschreiten.

**Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr deutlich sichtbar bereitzustellen.**

#### Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Das Grüngut wird getrennt nach saftendem- und holzigem Material angenommen. Die Erfassung von saftendem Grüngut erfolgt vorwiegend über Container. Zum Umleeren empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen und Körben. Wenn in Säcken angeliefert wird, müssen diese leer und wieder mitgenommen werden. Die Abgabe von Grüngut ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 – 17 Uhr. Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: [www.biberach.de](http://www.biberach.de)



### Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Der Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim sucht spätestens zum 01.08.2020

#### eine Leitung für die Verbandskläranlage (m/w/d)

Es handelt sich um eine mechanisch-biologische Abwasserbehandlungsanlage mit 13.300 Einwohnergleichwerten auf dem Gemeindegebiet Tannheim. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit. Die Tätigkeit umfasst auch den Betrieb der Regenbecken, der Verbandssammler und der Pumpwerke.

#### Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Leitung der Verbandskläranlage sowie Weiterentwicklung der Anlagentechnik und Optimierung des wirtschaftlichen Betriebs
- Überwachung und Steuerung der Mess- und Regeltechnik
- Selbstständige Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Auswerten von Betriebsdaten und deren Dokumentation
- Rufbereitschaft und Wochenenddienste
- Teilnahme am Klärwärtergrundkurs und an der Lehrgangreihe für die Kläranlagenfachkraft

#### Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung möglichst im Mechaniker- oder Elektrobereich
- Pkw-Führerschein
- PC-Kenntnisse
- Wohnsitz in der näheren Umgebung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

#### Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und krisensichere Tätigkeit mit umfangreicher Einarbeitungszeit
- aufgabenbezogene und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuschlägen für Rufbereitschaft und Wochenenddienste

#### Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 21.10.2019** an den Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Wonhas unter Telefon 08395/922-12 oder der Leiter der Verbandskläranlage Herr Christ unter Telefon 08395/809 gerne zur Verfügung. Siehe auch: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

*Mit der Einreichung von Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses einverstanden sind. Ihre Angaben, die im Rahmen des Bewerbungsprozesses bearbeitet werden, werden vertraulich und im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.*

### FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



#### Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 07. Oktober 2019**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant



## VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

### Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagabend von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

**Am Freitag, den 4. Oktober 2019, und am Montagvormittag, den 7. Oktober 2019, ist das Büro der vhs geschlossen**

**Es sind noch Plätze frei:**

**Freitag, 04.10.2019**

**Dance 4 Teens – Just 4 fun** (Sabine Ruf), 10 Termine, 18 – 19 Uhr, 46,70 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

**Dance 4 Kids – Just 4 fun** (Sabine Ruf), 10 Termine, 16:45 – 17:45 Uhr, 46,70 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

**Samstag, 05.10.2019**

**Intensiv-Training Englisch für Schüler 10.Klasse Realschule** (Claudia Bailer), 4 Termine, 13 – 15:30 Uhr, 53,30 Euro, Realschule Erolzheim, Raum 012, Parken an der MZH!

**Donnerstag, 10.10.2019**

**Spanisch für Anfänger** (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 – 20 Uhr, 112,00 Euro, Realschule Erolzheim, Raum 012 EG Eingang über den Lehrerparkplatz – Parken an der Mehrzweckhalle

**Freitag, 11.10.2019**

**Französisch am Vormittag A2** (Celine Albrecht), 10 Termine, 9:30 – 11 Uhr, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche

**Das iPad/iPhone - Grundlagen (Apple Geräte)** (Karl Wobig), 2 Termine, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, 2. OG Sitzungssaal

**Putz- und Reinigungsmittel selber herstellen** (Sabrina Fischäß), 1 Termin, 19 – 21 Uhr, Realschule Erolzheim, Schulküche, Eingang über den Pauseninnenhof- Parken an der Mehrzweckhalle,

### Kulinarische Urlaubserinnerungen der kroatischen Küche

mit Anni Dancek

Sommer, Sonne, Strand, die kroatische Küche ist voller Überraschungen. Sie kennen sicher alle die Gerichte: Becarac, Burek, Cevapcici, Pljeskavice, Djuvec Reis, Bosanski, Lonac oder Peka, Salama.... alle diese Köstlichkeiten kochen wir gemeinsam. **Samstag, 12. Oktober 2019, 10 – 14 Uhr**, Schulküche Realschule Erolzheim, Eingang über den Pauseninnenhof, Parken an der Mehrzweckhalle

*Kochkurs mit Dekoideen:*

**Die Vielfalt des Herbstes in Hülle und Fülle** mit Angelika Grieser-Winkler

Die Luft ist frisch und unter unseren Füßen liegt ein Teppich aus buntem Laub. Mit dem kühlen Wetter kommt der Appetit auf herzhaftere Gerichte. Bitte Geschirrtücher, Behälter und Getränk mitbringen, Lebensmittelkosten werden im Kurs abgerechnet.

**Mittwoch, 9.10.2019**, von 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Schulküche, Eingang über den Pauseninnenhof!

### Infoabend Tablet PC mit Karl Wobig

Vielleicht haben Sie sich über die Anschaffung eines Tablets schon einmal Gedanken gemacht, möchten aber vorher erst einmal wissen, wie ein solches Gerät funktioniert und was es so alles kann. Der Dozent erklärt an diesem Abend den Unterschied zwischen den beiden Betriebssystemen Android (z.B. Samsung, HTC, Lenovo usw.) und IOS (Apple-Geräte). Anhand des iPads erläutert er dann, welche Möglichkeiten ein Tablet bietet: Im Internet surfen, Emails schreiben, Musik hören, Fotos und Videos machen, Zeitschriften und Bücher lesen, Reisen planen und vieles mehr. Sie werden staunen, was diese kleinen Tablet PCs so alles können und wie einfach sie (ganz ohne Computerkenntnisse) zu bedienen sind. Interessiert? Dann melden sie sich doch an, zum Tablet „Schnupperabend“ Bitte keine eigenen Tablets mitbringen, es ist ein reiner Informationsabend! **Dienstag, 8.10.2019, 18:30 – 21:30Uhr**, Rathaus Erolzheim, 2. OG Sitzungssaal

**Werksführung am Dienstag, den 22. Oktober 2019, Abfahrt am Rathaus Erolzheim um 9:15 Uhr**  
**IfoEvobus Neu-Ulm mit der Firma Föhr - es sind noch Plätze frei -**

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Biberacher Ernährungsakademie

#### Workshop „Selbstgemachte Geschenke aus der Küche“

Die Biberacher Ernährungsakademie veranstaltet am Dienstag, 15. Oktober, von 8.30 bis 12 Uhr einen Workshop zum Thema DIY (Do it yourself) – selbstgemachte Geschenke aus der Küche. In der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhau- ser Straße 36, stellen die Teilnehmer süße und salzige, flüssige und trockene Köstlichkeiten her und verpacken sie anschließend. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Umlage von zehn Euro erhoben. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch, ein Spültuch, ein kleines Handtuch sowie fünf Gläser mit Schraubdeckel und Vorratsdosen mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Anmeldung bis spätes- tens Freitag, 11. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

#### Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kin- der ab einem Jahr

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Veranstaltung „Willkom- men am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ mit BeKi-Referentin Ursula Schniertshauer. Der Vortrag für junge Eltern findet am Freitag, 18. Oktober, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr in der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhau- ser Straße 36, statt.

Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderer- nährung (BeKi) ist für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 15. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

### Das Kreisjugendamt informiert

#### Sprechstunden für Vereine zur Umsetzung des Bundeskin- derschutzgesetzes (§ 72a SGB VIII)

Seit der Einführung des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzge- setz) zum 1. Januar 2012 benötigen Personen, die in kinder- und jugendnahen Bereichen ehrenamtlich- und/oder nebenamtlich arbeiten, also Jugendleiterinnen und Jugendleiter, ein erweiter- tes Führungszeugnis.

Durch die Einführung des § 72a SGB VIII und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses zum Beispiel beim Vereinsvorsit- zenden, soll verhindert werden, dass in kinder- und jugendnahen Bereichen Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftatbestände verurteilt wurden.

Das Kreisjugendamt Biberach als öffentlicher Träger der Jugend- hilfe trifft dazu mit allen Initiativen, Vereinen und Verbänden des Landkreises Biberach Vereinbarungen. Sehr viele Vereine und Verbände haben die Vereinbarung mit dem Jugendamt Biberach bereits abgeschlossen und setzen das Bundesgesetz in ihrem Verein um.

„Wir wollen die Vereine weiterhin sensibilisieren, stärken und bei der Umsetzung von Kinderschutzkonzepten unterstützen. Die Verantwortlichen können sich immer vertrauensvoll an uns wen- den“, sagen Helen Götz von der Koordinationsstelle für Kinder- schutz und Frühe Hilfen und Kreisjugendreferentin Margit Renner. Im Oktober bietet das Kreisjugendamt zwei offene Sprechstun- den, in denen Fragen zur Umsetzung des §72a SGB VIII geklärt und Wünsche und Anregungen besprochen werden können.



Die Sprechstunden finden am Mittwoch, 9. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in der Bleicherstraße 47, Kreisjugendreferat, 3. Stock, Biberach, statt. Informationen erteilen Helen Götz von der Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen, Telefon 07351 52-6729, E-Mail helen.goetz@biberach.de und Kreisjugendreferentin Margit Renner, Telefon 07351 52-7106, E-Mail margit.renner@biberach.de

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne

Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 6. Oktober ist von 10 bis 18 Uhr einiges geboten: Besucherinnen und Besucher können bei den über 100 Ausstellern nach Nützlichem und Dekorativem stöbern, die Obstsortenausstellung besichtigen oder köstliche Speisen von den unzähligen Ständen genießen.

### Käse und Kartoffeln, Deko und Pflanzen

Besucherinnen und Besuchern können beim Kürnbacher Herbstmarkt eine Vielzahl an Ständen entdecken und nach Herzenslust einkaufen. Auch in diesem Jahr ist für jeden etwas dabei: regionale Produkte wie Käse und Kartoffeln, selbstgemachte Liköre und Schnäpse, Seifen, Strickwaren und Puppenkleidung. Die Aussteller bieten Dekoratives für Haus und Garten an und auch Hobbygärtner kommen auf ihre Kosten. Von Pflanzen bis hin zu Gartengeräten gibt es im Museumsdorf eine große Auswahl an Nützlichem und Hilfreichem.

### Ausstellung mit 250 Apfel- und Birnensorten

Wie jedes Jahr gibt es beim Herbstmarkt die weithin bekannte Obstsortenausstellung – dieses Jahr aber mit neuen Inhalten und tollen Mitmachstationen. Die Besucherinnen und Besucher erwarten 250 Apfel- und Birnensorten, sowie spannende Informationen über die Geschichte des Obstanbaus und lokale Obstsorten. Der beliebte Jakob Fischer darf hierbei natürlich nicht fehlen. Die kleinen Besucher können die neue Fühlbox ausprobieren, in der sie Leckerer zum Apfel ertasten.

### Gerupftes vom Schwein und Schauhandwerk

Beim Herbstmarkt muss kein Besucher hungrig nach Hause gehen. Neben oberschwäbischen Spezialitäten wie Dinnete gibt es Kartoffelpeitschen, Gerupftes vom Schwein, Fischbrötchen und vieles mehr. Mit den vielen Handwerker-Vorführungen wird der Museumsbesuch zu einem kurzweiligen Erlebnis: Silberschmiedin und Bürstenmacher zeigen ihr Handwerk und die Sockenstrickmaschine ist in Betrieb. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt ein.

## Ehrenamtspreis 2019

### Wegen technischen Fehlers: Landratsamt bittet Bürger, ihre Vorschläge erneut zu senden

Wegen eines technischen Fehlers auf dem Internetserver des Landratsamtes sind vier Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2019 des Landkreises Biberach nicht beim Landratsamt eingegangen. Die vier Vorschläge für den Ehrenamtspreis wurden in der Zeit von Sonntag, 15. September bis einschließlich Dienstag, 17. September, über das Online-Formular eingereicht.

Da die betroffenen Bürger fälschlicherweise eine Bestätigung über die korrekte Zustellung ihres Vorschlags bekommen haben, dürften sie davon ausgehen, dass ihr Vorschlag beim Landratsamt eingegangen ist. Dies ist jedoch nicht der Fall. Es war auch nicht möglich, die Vorschläge auszufinden, zu rekonstruieren oder den Absender zu ermitteln.

Das Ordnungsamt, das für die Organisation des Ehrenamtspreises verantwortlich ist, bittet die Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Zeitraum einen Vorschlag für die Verleihung des Ehrenamtspreises 2019 gemacht haben, daher, sich an den Leiter des Ordnungsamtes, Maximilian Laemmle, unter Telefon 07351

52-6223 zu wenden und ihren Vorschlag bis spätestens Freitag, 4. Oktober 2019 zu wiederholen. Die reguläre Vorschlagsfrist endete am 17. September 2019. Das Landratsamt Biberach bittet um Entschuldigung.

## Landesprogramm STÄRKE

### Elternkurs „Veränderungen im Leben mit Kindern - Keine Angst vor der Pubertät“ in Laupheim

Wie können Eltern ihre Kinder positiv unterstützen, damit sie ein eigenverantwortliches und selbstständiges Leben führen können? Im Oktober 2019 startet wieder ein kostenloses Angebot für Familien im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. An drei Abenden wird in Laupheim das Thema „Veränderungen im Leben mit Kindern - Keine Angst vor der Pubertät“ behandelt. Dabei geht es um Aspekte wie Sicherheit, Stabilität, Vertrauen, Zutrauen und Loslassen. Gerne werden auch konkrete Fragen der Teilnehmer aufgegriffen.

Dabei werden außer im Vortrag auch in Übungen und im Gesprächskreis Lösungen für Probleme innerhalb der Entwicklung gesucht. Außerdem können einzelne Teilnehmer auf Wunsch im Anschluss an die Kurse bis zu fünf persönliche Gespräche führen. Der vom Kreisjugendamt angebotene Kurs findet in Gruppen mit drei bis maximal acht Teilnehmern/ Paaren in Laupheim statt. Er umfasst drei Abende. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Der Kurs findet jeweils dienstags am 8., 15. und 22. Oktober 2019 von 18 bis 21 Uhr in der Kapellenstraße 73, Laupheim, statt. Information und Anmeldung bei Kursleiterin Elke Pütz-Donauer unter Telefon 0162 4628464 oder per E-Mail an finja120@gmail.com.

## KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

### „ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



### Einladung zur Elternschule im Kinder- und Familienzentrum „Zum Guten Hirten“, Tannheim

#### Fit vor der Schule

Mit diesem Thema beschäftigen sich die meisten Eltern der Kindergartenkinder lange vor der Einschulung.

Auf folgende Fragen wird in diesem Vortrag eingegangen:

- Welche Anforderungen werden an die Kinder beim Übergang vom Kindergarten in die Schule gestellt?
- In welchen Bereichen kann das Kind während der Kindergartenzeit gefördert werden?
- Welche Teilleistungen werden durch das Spiel in der Kindergartenzeit erlernt?

Der Vortrag richtet sich an alle Eltern von Kindergartenkindern. Es werden viele praktische Beispiele aufgezeigt, bei denen durch das Spiel Fähigkeiten gefördert werden, die Voraussetzung für die Schule sind.

Termin: Mittwoch, den 16. Oktober 2019, um 20.00 Uhr  
Ort: Kinder- und Familienzentrum „Zum Guten Hirten“, Mehrzweckraum, Hauptstraße 29, 88459 Tannheim

Referentin: Heide Schiller- Rankewitz, Lerntrainerin

Kosten: € 5,-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch

Homepage: [se-rot-iller.de](http://se-rot-iller.de)



#### Das Pastoralteam

#### der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

Tel. 08395 / 93699-11

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: [johannes-baptist.schmid@drs.de](mailto:johannes-baptist.schmid@drs.de)

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium:

Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: [GordonAsare@yahoo.com](mailto:GordonAsare@yahoo.com)

[Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag

14.30 Uhr - 16.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898

e-mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### Beerdigungsbereitschaft 6. - 12. Okt. 2019

P. Johannes-Baptist Schmid, Tel. 08395 - 93699-11

#### Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

#### Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis / Rosenkranzfest

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag f. August und Heidi Kalbrecht, wir gedenken auch Bruno Denzel)

#### Montag, 7. Oktober - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

keine Eucharistiefeier

#### Dienstag, 8. Oktober

07.40 Uhr Schülertagesdienst

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Donnerstag, 10. Oktober

09.00 Uhr Gebetskreis Mütter beten für ihre Kinder (Gemeindehaus)

#### Freitag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Hans Anders)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Samstag, 12. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweihfest

18.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Abschluss der Kinder-Bibel-Tage, mitgestaltet vom Projektchor (gestifteter Jahrtag f. Alfons Gray, wir gedenken auch Markus Brändle, Josef u. Theresia Schlecht u. verstorbene Angehörige, Anton u. Viktoria Sailer)

#### Ministrantenplan

#### Sonntag, 06.10.: 10.00 Uhr

Jakob und Pius Graf

Michael Wiest – Anton Resch

Daniel Kohler – Manuel Albrecht

#### Dienstag, 08.10.: 7.40 Uhr Schülertagesdienst

Alexander Schmaus – Kieron Bertele

#### Samstag, 12.10.: 18.00 Uhr!

Franziska und Elisabeth Zinser

Lukas Imhof – Dennis Ramadani

Annika Langlouis – Sophia Villingner



#### Gottesdienste in St. Verena, Rot

#### Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis / Rosenkranzfest

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Alexander Resch, wir gedenken auch Verstorbene d. Fam. Resch, Agathe u. Leonhard Simmler)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kapitelsaal

#### Dienstag, 8. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Alois u. Martha Springer)

#### Donnerstag, 10. Oktober

07.30 Uhr Schülertagesdienst

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Senioren-Zentrum

#### Freitag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII

17.00 Uhr Rosenkranzandacht in St. Johann

#### Samstag, 12. Oktober

12.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Senioren-Zentrum anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Einrichtung

#### Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweihfest

08.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

#### Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis / Rosenkranzfest

08.30 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Georg Hofstetter, wir gedenken auch f. Verstorbene d. Fam. Hofstetter, Gitta Wohnhas, Bruno Rodi)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

#### Mittwoch, 9. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII

07.45 Uhr Schülertagesdienst

#### Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweihfest

08.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Chor Chorisma (Jahrtagsmesse f. Franz Rude, wir gedenken auch Bianca Sattelberger, Alois u. Hans Loritz, Kunigunde Rodi u. verstorbene Angehörige, Franz u. Maria Schad, Maria Langegger)



11.30 Uhr Taufe von Emma Maucher, Julian u. Jonas Ruf, Lias u. Luca Ulrich

### Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

**Samstag, 5. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis / Rosenkranzfest**

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Peter Demmel, wir gedenken auch Hildegard u. Willi Bachmor u. verstorbene Angehörige)

- Caritas-Kollekte -

**Mittwoch, 9. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Wirrenweiler** (f. Karl Gindele)

**Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweihfest**

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria u. Erwin Krattenmacher, wir gedenken auch Maria Pavic, Heinrich Längst u. verstorbene Angehörige)

11.30 Uhr Taufe von Emma Angele, Ella Anna Bareth, Moritz Haug

### Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim

**Samstag, 5. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis / Rosenkranzfest**

19:00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom kath. Frauenbund Thema „SCHÖPFUNG“

(f. Paula und Anton Kunz, wir gedenken auch Ottilie und Rosa Kary, Pfarrer Josef Kary u. verstorbene Angehörige, Konrad Jägg, Margit Jägg, Hermann Jägg)

**Sonntag, 6. Oktober**

18:30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden um geistliche Berufungen

19.00 Uhr Oktoberrosenkranz in der Kapelle Eichenberg

**Mittwoch, 9. Oktober - Hl. Dionysius**

07.40 Uhr Schülertagsgottesdienst in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Oktoberrosenkranz in der Kapelle Eichenberg

**Donnerstag, 10. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonlanden (f. Irmgard, Elisabeth, Robert und Xaver Bixenmann, wir gedenken auch Albertine Seitz)

**Freitag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII.**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweihfest**

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

19.00 Uhr Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle (Treffpunkt am Pfarrstadel)

hebt solche Perlen ans Licht, und bezaubert mit Wort und Geste, mit Klängen und Gesängen sein Publikum, ob jung oder alt.

Zu diesem besonderen Abend lädt die Roter Bücherei herzlich ein.

Wann: Freitag, 11. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Wo: Roter Bücherei in der Ökonomieanlage

Kosten: gegen Spende

Weitere Infos: Fam. Kaltenthaler, 08395/ 2806

**Einführungsgottesdienst von Pater Albert in der Gemeinde Ebnat am 06.10.2019 um 17.00 Uhr**

Am Sonntag, den 06.10.2019 fährt die Seelsorgeeinheit Rot-Iller 2 mit einem Bus der Firma Waibel-Höschele zum Einführungsgottesdienst von Pater Albert nach Ebnat.

**Abfahrtszeiten für die angemeldeten Teilnehmer:**

14.00 Uhr Rot a.d. Rot, Betriebshof der Fa. Waibel

14.05 Uhr Haslach, Haltestelle am Rathaus

14.15 Uhr Tannheim, an der Kirche

14.20 Uhr Berkheim, am Rathaus

14.25 Uhr Bonlanden, Bushaltestelle

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bei Martin Schmid, 88450 Berkheim-Bonlanden, Schwalbenstraße 9, Telefon 07354 / 1727, Email: martin50-schmid@web.de

**Elternschule im Kinder- und Familienzentrum**

„Zum guten Hirten“,

Hauptstraße 29, 88459 Tannheim

**Fit vor der Schule**

Mit diesem Thema beschäftigen sich die meisten Eltern der Kindergartenkinder lange vor der Einschulung.

Auf folgende Fragen wird in diesem Vortrag eingegangen:

- Welche Anforderungen werden an die Kinder beim Übergang vom Kindergarten in die Schule gestellt?

- In welchen Bereichen kann das Kind während der Kindergartenzeit gefördert werden?

- Welche Teilleistungen werden durch das Spiel in der Kindergartenzeit erlernt?

- Wie und wodurch werden diese gefördert?

Der Vortrag ist an alle Eltern von Kindergartenkindern gerichtet. Es werden viele praktische Beispiele aufgezeigt, bei denen durch das Spiel Fähigkeiten erlernt werden, die eine Voraussetzung für die Schule sind.

Termin: Mittwoch, den **16. Oktober 2019**, um 20.00 Uhr

Ort: Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“, Hauptstraße 29, 88459 Tannheim, im Mehrzweckraum

Referentin: Heide Schiller-Rankewitz, Lerntrainerin

Kosten: € 5,-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Informationen



**Katholische  
Erwachsenenbildung**



**Herbstzeit – Märchenzeit: „Wage zu leben“**

**Altbekanntes Neuenanntes - Aus dem Jungbrunnen deutscher Märchen**



In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rot/Iller veranstaltet die Roter Bücherei am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr ein Solo-Erzähltheater mit Geschichten- und Märchenerzähler Roland Gelfert aus Überlingen. Er wird an diesem Abend einige Märchen vortragen und dazu musizieren. Märchen und Geschichten sind so vielfältig wie die Menschheit selbst. Sie sind Wanderungen durch den Wald der Seele. Was ist da alles zu entdecken? Wem begegnest du? Welche Abenteuer erwarten dich? Wo führt die Reise hin? „Uns ist in alten Mären Wunder viel gesagt“ - Worte wie diese aus einem alten Geschichtenbuch weisen auf den geheimnisvollen Schatz, der in echten Märchen verborgen ist. Geschichtenerzähler Roland

**Veranstaltungshinweise des Dekanats**

**Hörst du nicht die Glocken?**

Zwischen Himmel und Erde - Unsere Glocken

Die kath. Dekanate Biberach und Saugau bieten am Donnerstag, 17. Oktober 2019, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Ummendorf, Schweinhauser Str. 15 einen Abend zum Thema „Glocken“ an. Pfarrer Jürgen Sauter, Präses der Mesner der Dekanatsregion Biberach-Bad Schussenried und Herbert Wohnhas, Dekanatsleiter Biberach, werden die Bedeutung der Glocken und das Läuten erklären sowie auf die Läuteordnung und technische Fragen eingehen.

Angesprochen sind Mesnerinnen und Mesner und alle Interessierte.

Anmeldungen bis 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

**Begleitung neuer geistlicher Lieder aus dem Gotteslob**

Tipps & Tricks aus dem Jazz-Bereich

Die kath. Dekanate Biberach und Saugau bieten am Samstag, 19. Oktober 2019 von 10 bis 11:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin, Biberach eine Fortbildung für Organisten an. Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de

Referent ist Dekanatskirchenmusiker Norbert Borhauer. Anmeldungen bis spätestens 10.10.2019 an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Email: dekanat.biberach@drs.de



### Abt Johannes Schaber kommt zum Seniorenwallfahrtsgottesdienst

Motto: „Habt Mut! – Ich bin da“

Zum diesjährigen Seniorenwallfahrtsgottesdienst des Forums Katholischer Seniorenarbeit in den Dekanaten Biberach und Saulgau kommt Abt Johannes Schaber OSB der Benediktinerabtei Ottobeuren zum Seniorenwallfahrtsgottesdienst in die ehemalige Klosterkirche in Bad Schussenried. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Habt Mut! - Ich bin da“ und findet am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 14:30 Uhr in Bad Schussenried, Klosterhof 7 in der Kath. Kirche St. Magnus statt. Zur Einstimmung wird Pfarrer Nicki Schaepen eine Kirchenführung geben und anschließend um 15 Uhr wird die Eucharistiefeyer mit Abt Johannes Schaber und Dekan Sigmund F. J. Schänzle gefeiert. Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf und der Männergesangsverein Steinhausen-Mutensweiler gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Angesprochen sind alle Seniorinnen und Senioren der Dekanate Biberach und Saulgau und alle Interessierten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Renate Gleinser, Tel.: 07355 7293 oder der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 07351 8095 400

### Ökumenischer Gottesdienst der Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach lädt alle Förderer, Partner und Interessierten am Sonntag, den **13.10.2019 um 10.00 Uhr** zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Ehrungen und Verabschiedungen in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11 in Bad Buchau, herzlich ein.

### Notfallseelsorge im Landkreis Biberach

Eine Initiative des Kath. Dekanats und des Evang. Kirchenbezirks  
Leitung: Iris Espenlaub, Tel 07352 - 922 3997

Geschäftsstelle: Kolpingstraße 43, 88400 Biberach

Tel 07351 - 80 95 400

E-Mail: iris.espenlaub@drs.de

Tel.: 0 73 51 / 80 95 400

<https://notfallseelsorge-bc.de>

### Vortrag Kinder in akuten Krisen- und Trauersituationen

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach lädt zum Vortrag „Mutig im Leben unterwegs sein: Kinder in akuten Krisen- und Trauersituationen in den ersten Tagen hilfreich begleiten“ ein. Unter dem Motto „einbinden statt ausgrenzen“ ist der praxisorientierte Vortrag als Ermutigungs-Abend für Eltern, Großeltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und alle Interessierten gedacht. Krisen und Todesfälle unterschiedlichster Art gehören auch bei Kindern zum Leben dazu. Gerade in den ersten Stunden und Tagen werden für die gesamte Familie dabei wesentliche Weichen gestellt. Dieser Abend möchte neben Grundlagen hilfreiche Impulse und Ideen vermitteln, wie Kinder in diesen Momenten auf gute Weise eingebunden und begleitet werden können. Der Vortrag findet am Dienstag, den **22.10.2019** um 19.00 Uhr im Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach gebeten.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://notfallseelsorge-bc.de/berichte>

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: [pfarramt.aitrach@elkw.de](mailto:pfarramt.aitrach@elkw.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

### Wochenspruch

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

2. Timotheus 2, 10

### Sonntag, 06. Oktober - Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Musikteam und anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Stolz), Aitrach

### Dienstag, 08. Oktober

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 - 3 Jahren, Aitrach

### Mittwoch, 09. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

### Sonntag, 13. Oktober

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aichstetten

### Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

Am **Sonntag, 6. Oktober um 10.00 Uhr** im Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1, feiern wir mit einem Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Musikteams das Erntedankfest. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch einen Kirchenkaffee.

Über Gaben für unseren Erntedankwürden wir uns wieder sehr freuen - diese können am Freitag, 04.10. zu den Pfarrbürozeiten abgegeben werden, oder am Samstagvormittag im Gemeindehaus bzw. vor die Gemeindefaustür gelegt werden. Die Erntedankgaben können dann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös kommt bedürftigen Familien in unserem Kirchenbezirk zugute.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



#### ► Abteilung Tischtennis



In ihrem zweiten Spiel hatte die **2. Herrenmannschaft** die Zweite aus Woringen zu Gast. Für Frank, der krankheitsbedingt pausieren musste, rückte Manuel Schmucker ins Team; ansonsten spielten Günter Roll, Alexander Fleck, Helmut Gunderlach, Moritz Weikmann und Jakob Lessmann. Der Abend verlief eindeutig - der Gegner war zwei Nummer zu groß. Mit einem zu hohen 9:0 (die drei gespielten 5 Satz Spiele gingen alle an die Gäste), zeigte Woringen dem SVT II die Grenzen auf und wies ihn klar in die Schranken. Dies ist kein Beinbruch. Es war schon vor dem Spiel klar, dass das Spiel gegen Woringen keine Partie ist, die man mit Blick auf Vermeidung des Abstiegsstrudels unbedingt gewinnen muss. Die **Jugend I** startete auswärts in Heimertingen. Kevin Langer (3), Jakob Lessmann (2) und Sandra Schlecht (1) zeigten, dass sie in der neu gegründeten Spielklasse mithalten können. Zu Beginn war der Verlauf in der Schwebe. Kevin und Jakob hatten im Doppel den Punkt geholt und Kevin einen in seinem ersten Einzel. Heimertingen glückte zunächst aus, doch dann war der Bann gebrochen und die Tannheimer ließen nur noch einen weiteren Punkt für Heimertingen zum Endergebnis von 7:3 für den SVT zu.

Die **Jugend II** hatte ihr erstes Spiel in Boos. Wegen Krankheit des „vierten Mannes“ traten Victor Jovanovic (3), Leon Franke (3) und Lenn Ernle (2) ebenfalls zu dritt an. Das Spiel ging klar an Tannheim. Alle drei zeigten sich zum Auftakt der Saison glänzend aufgelegt und zeigten sehr gute Spiele. Nach dem Punktgewinn von Victor und Leon im Doppel tat sich bei den Einzeln nur Lenn im direkten Vergleich mit dem Dreier von Heimertingen schwer und gab einen Punkt ab. Die anderen Spiele gingen zum 9:1 alle an Tannheim.

#### Vorschau:

Die **1. Jugendmannschaft** tritt am Freitag um 18.30 Uhr auswärts in Sulzberg an.

Die **2. Jugendmannschaft** spielt heute Abend um 18 Uhr zu Hause gegen Heimertingen.



Am Samstag steigen die Damen in die Saison 19 - 20 ein. Sie bestreiten ihr erstes Spiel in der Bezirksoberliga auswärts um 19 Uhr in Dösingen.

Die **2.Herrenmannschaft** tritt am Freitag um 20 Uhr in Niederrieden an und hat am nächsten Mittwoch um 19.30 Uhr Steinheim zu Gast.

### ► Abteilung Ski- und Fitnessgymnastik

#### **Bergtour auf die „Große Schlicke“ in Österreich**

Am vergangenen Samstag machte sich ein Trupp des Skiclubs, bestehend aus 16 Personen, auf nach Österreich in die Berge.

Unter der Leitung von Paul Maucher, ging es von Vils aus, an Bächen vorbei und auf steinig Pfaden entlang, hoch zum sonnigen aber recht windigen Gipfel der Großen Schlicke (2080 m). Der steile Aufstieg, zum Teil am Seil und über eine Leiter, wurde mit einem grandiosen Ausblick auf die umliegenden Berge und Gipfel belohnt.

Auch der Einkehrschwung blieb nicht aus, so ließ man sich nachmittags auf der Sonnenalm österreichische Schmankerl und Kaffee schmecken.

Beim beschwerlichen Abstieg wurde gegen später noch, auf der sich am Weg befindenden Vilseralm, eine kurze Pause eingelegt. Gut gelaunt, zufrieden und dankbar, dass man so einen wunderbaren Tag in der Natur genießen durfte, kehrte man am Abend wieder zurück nach Tannheim.



Noch ein Tipp:

Wer Interesse an einer abwechslungsreichen Sportstunde hat, und etwas für Körper, Geist und Seele tun möchte, ist herzlich eingeladen, mittwochs von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr, an der Ski- und Fitnessgymnastik in der Turnhalle teilzunehmen. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Der Ortsverband informiert:

#### **1.300 Teilnehmer beim VdK-Gesundheitstag in Stuttgart**

Eine überaus große Resonanz fand der diesjährige VdK-Gesundheitstag des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg am 14. September 2019. 1300 interessierte Bürgerinnen und Bürger, die aus allen Landesteilen angereist waren, nahmen daran in der Liederhalle Stuttgart teil. Dort zeigte sich der VdK-Landesvorsitzende Roland Sing erfreut über die große Unterstützung der VdK-Pflegeaktion 2019 „Pflege macht arm!“ des VdK Baden-Württemberg. 65 000 Menschen haben bislang unterschrieben. Diese Aktion und die Situation der Pflege in Bund und Land waren das Schwerpunktthema der Großveranstaltung. Darüber hinaus gab es wertvolle Informationen zum Heimvertrag und rund um die Thematik „Smart Home/AAL“ (Alltagsunterstützende Assistenzlösungen), außerdem zu Gymnastik und Bewegung im Alter 50 plus.

## Auswärtige Vereine

### **Arbeitskreis „Faustin-Mennel-Schule“ Haslach**

„Gesang - Saxophon - Orgel“

**Ein Konzert mit Isabell Münsch, Christian Segmehl und Johannes Mayr**

Am Samstag, 12. Oktober 2019 um 19.30 Uhr, veranstaltet der Haslacher Arbeitskreis „Faustin-Mennel-Schule“ in der Haslacher Kirche um 19 Uhr eine musikalische Stunde mit Isabell Münsch (Gesang), Christian Segmehl (Saxophon) und Johannes Mayr (Orgel).

Die Sopranistin Isabell Münsch verzaubert mit ihrer reinen Stimme, der Saxophonist Christian Segmehl wird regelrecht eins mit seinem Instrument und entlockt ihm die schönsten und einfühlsamsten Töne und Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten seiner Zeit. Er ist ein preisgekrönter Meister der Orgelimprovisation und bezaubert die Zuhörer mit seinem unnachahmlichen Gespür, einer Orgel noch nie gehörte Klänge zu entlocken. Der Reiz der Formation Stimme, Saxophon & Orgel liegt zweifelsohne in seiner Seltenheit. Das Holzblasinstrument Saxophon existiert seit seiner Erfindung erst seit circa 170 Jahren und ist somit das jüngste Instrument überhaupt. Dagegen ist die Königin der Instrumente - die Orgel - eines der ältesten Instrumente der Musikgeschichte. Die Stimme gilt in den verschiedensten Kulturen als eines der magischsten Instrumente, deren Klang zwischen Himmel und Erde schwebt. Erscheinen die Instrumente auf den ersten Blick so unterschiedlich, entdeckt man bei genauerem Hinhören viele unentdeckte Gemeinsamkeiten. Unerwartete Klangmöglichkeiten eröffnen einen besonderen Raum. Im Konzert sind u.a. Stücke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, sowie moderne Komponisten und auch Improvisationen zu hören.

Der Eintritt ist kostenlos, die Veranstalter erbitten aber Spenden, mit denen die Arbeit der Haslacher Gruppe für Kinder in zwei argentinischen Missionsstationen unterstützt wird.

Weitere Informationen: Luzia Sattelberger, Tel. 08395/ 936110

### **Reit- und Fahrverein Rot an der Rot**

**Stammtisch**

Am kommenden Freitag, 04. Oktober ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle.

### **Deutscher Alpenverein**

**Sektion Memmingen**

**Ortsgruppe Illertal**

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 3. Oktober um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

**Samstag 5. oder Sonntag 6. Oktober – Bergtour / mittel – Säuling (2048m)**

Von Pflach zum Säulinghaus und über die Gamswies zum Gipfel. Gehzeit ca. 7 Stunden, 1200 Hm;

### **SV Erolzheim**

**10. Dreikönigs-Camp der VfB Stuttgart Fußballschule beim SV Erolzheim.**

Vom 03. bis zum 05. Januar 2020 ist die VfB Fußballschule erneut über ein Wochenende zu Gast beim SV Erolzheim - und das bedeutet drei Tage pure Fußballfreude. Das VfB Trainerteam zeigt, worauf es beim Fußball ankommt. Dribbeln, passen, schießen und tolle Tricks - in Erolzheim haben Nachwuchskicker die Möglichkeit, wie ein Profi zu trainieren.

Das engagierte Trainerteam der VfB Stuttgart Fußballschule betreut die Teilnehmer während des Camps in der Erolzheimer Sporthalle am Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie am Wochenende zwischen 09.00 bis 15.30 Uhr. In diesen Zeitspannen finden täglich zwei Trainingseinheiten statt, in denen auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Ein tolles Weihnachtsgeschenk für den sportbegeisterten Nachwuchs.



Das Trainingsangebot der VfB Fußballschule basiert auf dem erfolgreichen Konzept und der Methodik der VfB Jugendabteilung. Das Trainerteam steht in ständigem Austausch mit dem Trainerstab der Jugendabteilung und passt die Trainingsübungen des VfB Nachwuchsleistungszentrums den Rahmenbedingungen in den Camps an.

Jeder Teilnehmer erhält eine hochwertige Jako-Trainingsausrüstung der VfB Fußballschule, bestehend aus einem Trainingsanzug, einem T-Shirt, einer kurzen Hose, einem Paar Stutzen und einem Trainingsball. Darüber hinaus ist die Verpflegung (Mittagesen und sämtliche Getränke) über die Dauer des Camps im Preis inbegriffen. Der SV Erolzheim bietet während des Fußballcamps wie gewohnt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- € pro Person, alle genannten Leistungen sind darin enthalten. Exklusive Trainingsanzug beträgt der Preis 125,- €. Eltern, die gleich mehrere Kids anmelden, erhalten auf das zweite und jedes weitere Kind jeweils 10% Rabatt. Mitglieder des VfB-Fritzle-Clubs erhalten ebenfalls 10% Rabatt. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen rund um die VfB-Fußballschule sind auf der Internetseite [www.vfb.de](http://www.vfb.de) unter der Rubrik Erlebnis/Fußballschule/Camps zu finden. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Ansprechpartner beim SV Erolzheim ist Stephan Hirsch (Tel.: 07354/936543).

### Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

#### „Kaffeekränzchen“ von und mit den Fasnetfreunden Mooshausen e.V.

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 laden wir Sie ab 13:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensitzen herzlich ins Pfarrhaus Mooshausen ein.

„Versüßen“ werden wir Ihnen den Nachmittag mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten.

Egal ob Regen oder Sonnenschein, wir freuen uns darauf gemeinsam mit Ihnen einen schönen Mittag verbringen zu dürfen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

### Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

#### Einführungsveranstaltung für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 08. Oktober, um 19 Uhr eine Einführungsveranstaltung beim Betreuungsverein Landkreis Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach, drittes Obergeschoss. Anmeldung unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an [info@betreuungsverein-bc.de](mailto:info@betreuungsverein-bc.de).

### Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

#### Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d.h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen.

Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen in der Zeit vom **08. - 15. Oktober 2019** (Woche des Sehens) unterstützen möchten,

sind wir für eine finanzielle Zuwendung sehr dankbar.

Kontaktadresse:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: [vgs@bsv-wuerttemberg.de](mailto:vgs@bsv-wuerttemberg.de)

[www.bsv-wuerttemberg.de](http://www.bsv-wuerttemberg.de)

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33STG

### Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

#### Workshop „Gesellschaft unter Strom“

Am Freitag, 18.10.19 von 9.00 - 16.00 Uhr

Im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9

„Warum radikalisieren sich (junge) Menschen und welche Methoden wenden extremistische Gruppierungen an, um Menschen für sich zu gewinnen?“

Diese und weitere Fragen werden im Workshop thematisiert. Dabei werden Modelle zur pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt, die sich in der Präventionsarbeit bereits bewährt haben. Diese Modelle werden auf die Rekrutierungsstrategien extremistischer Gruppierungen angewendet, um anhand von Propagandamaterialien die Attraktionsmomente radikalisierender Gruppierungen gemeinsam herauszuarbeiten.

Referent: Jens Ostwaldt, Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche

Anmeldung bis 11.10.19:

[oberschwaben-bc@demokratiezentrum-bw.de](mailto:oberschwaben-bc@demokratiezentrum-bw.de)

oder Tel: 0151/58107814 (Friederike Höhndorf -DZO)

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“

#### Richtige Ziele - falsche Maßnahmen

Derzeit läuft die Unterschriftenaktion für das Volksbegehren Artenschutz: „Rettet die Bienen“. Viele Punkte des Gesetzestextes klingen auf den ersten Blick unterstützenswert. Aber bei genauer Betrachtung wird deutlich, dass der Anbau vieler Feldfrüchte durch ein Verbot von biologischen und konventionellen Pflanzenschutzmitteln nicht mehr möglich sein würde. Ein Schritt, der unserer heimischen Biene im Landschaftsschutzgebiet Illertal-Rottal eine wichtige Lebensgrundlage entzöge. Die Biene jedoch ist für die Bestäubung unserer Pflanzen absolut wichtig! Das Pflanzenschutzmittelverbot trifft ökologische wie auch konventionell wirtschaftende Betriebe gleichermaßen. Damit können wir Landwirte unsere Pflanzung auf dem Acker oder der Obstweide im Krankheitsfall nicht ausreichend schützen und somit keine Lebensmittel in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung stellen. Wir landwirtschaftlichen Familienbetriebe verlieren durch das Volksbegehren die Möglichkeit, unsere Flächen nachhaltig zu bewirtschaften und damit hochwertige, natürliche und gesunde Lebensmittel zu erzeugen.

Bitte sprechen Sie uns Landwirte vor Ihrer Stimmabgabe an oder informieren Sie sich. Es ist uns ein Anliegen das spannende System der Landwirtschaft zu erklären. Denn miteinander sprechen hilft allen Seiten, Mißverständnissen vorzubeugen und zu verstehen, warum **wir Landwirte für den Artenschutz aber gegen das Volksbegehren** sind.

Ihre heimische Landwirtschaft



### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

#### Neue Hörbücher für kalte Abende

Bonnet, Sophie: **Provenzalischer Rosenkrieg: Ein Fall für Pierr Durand**

(2019/619; 1 mp3; ca. 10 Std)



(Die Köchin Charlotte bekommt Besuch von ihrer Jugendfreundin Anouk. Diese steht unter Mordverdacht)

Camilleri, Andrea: **Das Nest der Schlangen** (2019/591; 4 CDs; 294 min)

(Typisch Camilleri! Mal wieder eine sehr schön geschriebene Geschichte... gespickt mit dem klassischen Humor und den Beziehungsproblemen von Commissario Montalbano)

Giordano, Mario: **Tante Poldi und die schwarze Madonna** (2019/536; 6 CDs; 445 Min.)

(Eine tote Nonne im Vatikan - und Tante Poldis Jagdinstinkt kommt voll auf Touren)

Herrmann, Elisabeth: **Stimmer der Toten** (2019/592; 2 MP3-CDs; 813 Min.)

(Judith Kepler ist Tatortreinigerin)

Hirschhausen, Eckart von: **Die bessere Hälfte: Worauf wir uns mitten im Leben freuen können**

(2019/320; 1 CD + Beiheft; 71 Min.)

(„Man kann nicht immer 17 sein, muss man auch nicht. Die meisten Menschen sind mit 70 zufriedener als mit 17. Wenn Sie wissen wollen, warum, dann ist das Ihr Hörbuch.“ Eckart von Hirschhausen)

Klüpfel, Volker: **Kluftinger : Band 10** (2019/384; 2 MP3-CDs; 820 Min.)

(Kommissar Kluftinger ist entsetzt, dass auf einem Grabkreuz sein Name steht und eine Todesanzeige für ihn in der Zeitung steht. Wer hat es auf ihn abgesehen?)

Maurer, Jörg: **Am Abgrund lässt man gern den Vortritt** (2019/382; 7 CDs; 9 Std. 6. Min.)

(Kommissar Jennerweins waghalsigster Fall, der zehnte Alpenkrimi)

Maurer, Jörg: **Im Schnee wird nur dem Tod nicht kalt** (2019/381; 2 CDs-MP3; 10 Std. 47 Min.)

(Die Geschichte um Kommissar Jennerwein und dessen Team aber wie immer mit Wortwitz und amüsanten Anekdoten)

Noll, Ingrid: **Goldchatz** (2019/537; 5 CDs + Beiheft; 395 Min.)

(Ein altes Bauernhaus, fünf Studenten, ein alter Nachbar sowie kleinere und größere Geheimnisse, garniert mit menschlichen Fehlern und Schwächen)

Preston, Douglas J.: **Preston & Child, Headhunt: Feldzug der Rache** (2019/383; 2 CDs; 9 Std. 26 Min.) (In New York treibt ein Serienkiller sein Unwesen, der die Köpfe seiner Trophäen behält)

Schmid, Wilhelm: **Gelassenheit: Was wir gewinnen, wenn wir älter werden** (2019/358; 2 CD; 132 Min.) (Überall scheint es an ihr zu fehlen: an Gelassenheit. Doch wie ist sie wiederzugewinnen?)

Walker, Martin: **Revanche : der zehnte Fall für Bruno, Chef de police** (2019/538; 8 CDs; 663 Min.) (Wieder ein spannender Fall, der zehnte, des sympatischen Polizisten Bruno, Chef de police aus dem geschichtsträchtigen Périgord mit seinen herrlichen Landschaften und trutzigen Burgen)

#### Buchausstellung zum 70. Geburtstag von Manfred Mai

Die Ausstellung ist vom 24. September bis 11. Oktober 2019 in der Roter Bücherei St. Verena in Rot an der Rot zu sehen.



#### Märchenerzähler Roland Gelfert Wage zu Leben

**11. Oktober um 19.30 Uhr in der Bücherei**

Altbekanntes Neugenanntes: Aus dem Jungbrunnen deutscher Märchen Roland bezaubert mit Wort und Geste, mit Klängen und Gesängen sein Publikum, ob jung oder alt.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 - 11 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich,**

[www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)

#### Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

#### Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal

##### „Alte Hausmittel - wieder entdeckt“

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich am Mittwoch, 9. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

An diesem Nachmittag stellt die Apothekerin, Heilpraktikerin und Autorin Marianne Porsche-Rohrer verschiedenste Hausmittel und ihre Wirkungen vor - ergänzt durch ihre selbstverfassten, humorvollen Gedichte über eine Vielzahl von Kräutern und Heilpflanzen. Eingeladen zu diesem informativen, aber sicher auch heiteren Nachmittag sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. gepflegt haben und auch sonstige Interessierte. Weitere Informationen bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas, Tel. 0174 / 5836736

#### GemEINSam kreativ werden - Stelenprojekt im Illertal

Die Ökumenische Flüchtlingsarbeit der Caritas und Diakonie plant in Zusammenarbeit mit dem Integrationsmanagement des Landkreises Biberach das Projekt „*GemEINSam – uns verbindet mehr als uns trennt*“ im Illertal.

Gemeinsam mit Neuzugezogenen und langjährigen Bewohnern des Illertals werden Holzstelen zum Thema „Was verbindet uns?“ mit unterschiedlichen Materialien gestaltet.

Durch die Offenheit der einzelnen Gemeinden wird es möglich sein, die gestalteten Holzstelen langfristig an ausgesuchten Plätzen in Kirchberg, Erolzheim, Dettingen, Kirchdorf, Berkheim und Tannheim anzubringen.

Zur Ermöglichung dieses Projektes trägt insbesondere die Firma Küchle Zimmerei und Blockhausbau aus Kirchberg und die Firma Sauter aus Erlenmoos durch das großzügige Bereitstellen der Stelen und durch die Farbspende bei.

Der Workshop findet am Samstag, den 12. Oktober um 13 Uhr in der Illertalschule, Burgstraße 30 in Bonlanden statt. Zwischendurch wird es eine gemeinsame Pause mit Verpflegung geben.

Teilnehmen kann jeder der Lust hat, mit uns zusammen ein paar Stunden kreativ zu werden und persönlich dazu beitragen möchte, den jeweiligen Ortskern optisch zu bereichern. Lassen Sie uns *gemEINSam* ein sichtbares Zeichen für Offenheit setzen und zeigen, dass uns mehr verbindet als uns trennt!

Anmeldungen werden bis 10. Oktober bei Julia Blessing unter Tel. 0157/ 53654289 oder E-Mail [blessing@diakonie-biberach.de](mailto:blessing@diakonie-biberach.de) entgegen genommen.

#### Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

##### Königlich privilegierte Waschhausvereinigung

##### „HerbstzeitHose“

Unter dem Motto „HerbstzeitHose“ präsentieren die zwei Tonis der Waschhausvereinigung am **Samstag, 12. Oktober 2019 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Erolzheim** ihr passendes Programm zum Eintritt in die dunkle Jahreszeit.

Die kalten Nächte zwingen den E-Bike Akku allzu schnell in die Knie, dafür lädt man seinen eigenen Akku am besten mit einem Smoothie auf. Und beim Grabrichten auf Allerheiligen ist man schnell versucht, die vielen Blätter mit dem Laubbläser vom Grab zu fegen, wäre da nicht das Laubbläserverbot. Die langen Nächte steigern auch wieder die Lust auf behagliches Wohnen und lassen so manchen Wunsch nach neuen Möbeln keimen. Auch eine neue wärmere Hose wäre im Herbst angebracht, stellt jedoch für Käufer und Verkäufer eine enorme Herausforderung dar.

Mit vielen neuen und bekannten Liedern lädt die Waschhausvereinigung wieder einmal nach Erolzheim ein und versucht, Sie für ein paar humorvolle sorglose Stunden dem tristen Alltag zu entreißen. Und sollten Sie noch zögern, so fragen Sie Alexa, die gibt Ihnen



sicherlich den Rat: „Dau sott ma schier gar na gau“ (Da sollte man eigentlich hingehen)

Karten sind ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten sowie Restkarten an der Abendkasse (ohne Gewähr) erhältlich.

Der Eintritt beträgt im **Vorverkauf 10,00 €** und an der **Abendkasse 12,00 €**.

Der Vorverkauf endet am Donnerstag vor der Veranstaltung um 19:00 Uhr. Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Voraüberweisung möglich!

Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks gesorgt. Gemütliche Atmosphäre durch Bistrobestuhlung.

## Gemeinde Kirchdorf an der Iller

Kirchdorf an der Iller, mit ca. 3.800 Einwohnern, liegt im Illertal direkt an der A7. Die Gemeinde hat in den letzten Jahrzehnten einen überdurchschnittlichen Aufschwung genommen und ist ein wirtschaftlich erfolgreicher Standort im östlichen Landkreis Biberach. Die schuldenfreie Gemeinde sucht zum nächstmöglichen Termin eine **Leitung der Finanzverwaltung (Kämmerer m/w/d)** mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. Die Stelle ist nach A13 bewertet. **Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchdorf-iller.de](http://www.kirchdorf-iller.de).**

Bewerbungsschluss ist Freitag, der 25.10.2019

Gemeinde Kirchdorf an der Iller,

Rathausstraße 11, 88457 Kirchdorf

E-Mail: [hermann.roggors@kirchdorf-iller.de](mailto:hermann.roggors@kirchdorf-iller.de)

Tel. 07354 9332-110

## Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte Kirchdorf an der Iller und im Wilhelm-Sailer-Kindergarten kann für das Kindergartenjahr 2020/2021 je ein Ausbildungsplatz für **1 Anerkennungspraktikant/-in (m/w/d)** angeboten werden. Interessentinnen/Interessenten, die mit Freude und Engagement Verantwortung für die Kleinsten in unserer Dorfgemeinschaft übernehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 18. Oktober 2019 an das Bürgermeisteramt Kirchdorf, Rathausstraße 11, 88457 Kirchdorf an der Iller zu richten.

Für nähere Auskünfte zur Stelle und der Arbeit sind die Leiterinnen, Frau Springer, KiTa Kirchdorf, unter Tel. 07354/7265 und Frau Bobinger, Wilhelm-Sailer- Kindergarten Oberopfingen, unter Tel. 08395/7200, erreichbar.

## Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

**Ort:** Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

**Termin:** Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Berater:** Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin  
Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

## Dettinger/ Illertaler Dorfmuseum

*Wer sich erinnert, lebt glücklicher*

### Einladung

**zum Besichtigen unseres Heimatpflege-Museums, zu handwerklichen Vorführungen, zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, zu herzhaften Plätzen aus unserem Backhäusle und zum geselligen Hoigata**

*Sehr geehrte Illertaler Heimatfreunde,*

am **kommenden Sonntag, 6. Oktober 2019**, ist unser Dettinger/ Illertaler Dorfmuseum von 13 bis 18 Uhr wieder geöffnet. Zusam-

men mit unseren treuen Heimatfreunden möchten wir bei unserem schon traditionellen **Sichelhenke-Festle** die diesjährige Museumssaison wieder ausklingen lassen.

Mit einer ca. 100 Jahre alten Hausmoste werden wir vorführen, wie früher bei uns und andernorts Äpfel zu einem **guten Apfelsaft** oder zum beliebten **schwäbischen Nationalgetränk**, dem Most, verarbeitet worden sind. In unserer **Schmiede**, deren Einrichtung wir vom letzten Dettinger Schmied erhalten haben, wird wie in früheren Zeiten geschmiedet. In unserer **Wagnerwerkstatt**, die zum großen Teil vom letzten Wagner in unserem Dorf stammt, ist zu sehen, wofür und wie ein Wagner einst geschafft hat. Frauen, die die alte Handarbeitstechnik des **Klöppelns** noch können, zeigen wie das geht.

Die „Kübler's“ begleiten den Nachmittag mit **altschwäbischer Brauchtumsmusik**.

Unser **Backhäusle** ist für dieses Jahr letztmals in Betrieb. **Ab 13 Uhr** gibt es ofenfrisch unsere preisgünstigen und **leckeren schwäbischen Plätze**. Für Ihre gute Bewirtung mit **Kaffee und selbst gebackenen Kuchen** sowie mit Getränken aller Art (auch frisch gepresster Apfelsaft und Most) sorgen die Frauen der Trachtengruppe.

Wie es nun schon seit gut 20 Jahren eine geschätzte Gelegenheit ist, so können auch dieses Mal durch das Zusammentreffen von Heimatfreunden aus den benachbarten Dörfern **bei einem gutnachbarlichen Hoigata Erinnerungen und Neuigkeiten aus den Illertalgemeinden** ausgetauscht werden. Bei einem evtl. regnerischem oder kühlem Wetter können Sie Ihren Platz oder Kuchen, Ihren frischgepressten Apfelsaft oder Kaffee bzw. Ihr Bier auch im ehemaligen Stall unseres Museums genießen.

**Wir freuen uns auf Ihren werten Besuch.**

Die Mitarbeiter und Freunde des Dettinger/Illertaler Dorf museums

## Vogelführung im Herbst

Die beiden Hobbyornithologen Karl Budweiser und Jürgen Dämmgen des NABU Ochsenhausen-Ringschnait bieten am Samstag 5. Oktober eine vogelkundliche Führung am Neuweiher, zwischen Ringschnait und Ochsenhausen, von etwa 2 Stunden an. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder kostenlos. Treffpunkt 15 Uhr Parkplatz Neuweiher, Zufahrt aus Hattenburg. Bei strömenden Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.

## Weihnachtsmarkt in Aitrach

Am Mittwoch, den 11.12.2019 findet im Rahmen des Wochenmarktes von 16.00 - 19.30 Uhr der 2. Aitracher Weihnachtsmarkt statt. Falls Sie Interesse haben sich als Aussteller am Weihnachtsmarkt zu beteiligen, wenden Sie sich bitte bis zum 23.10.2019 an die Gemeinde Aitrach, Herrn Neumaier (07565-9800-13) oder Frau Kulovitsch (07565-9800-17).

## Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretung

Der Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen trifft sich am **Mittwoch, 23.10.2019** bei der Firma KaVo Dental GmbH, Bismarckring 39, 88400 Biberach, von 13.30 bis 16.00 Uhr. Carmen Wunderlich und Christel Hall vom IFD-Biberach referieren zum Thema „Inklusionsvereinbarung“. Inhalte sind: was sind Inklusionsvereinbarungen, worin liegen die Vorteile und wie gelingt die Vereinbarung? Um 15:30 Uhr gibt es eine Führung durch den großen Ausstellungsraum bei der Firma KaVo. Eingeladen sind Vertreter und Stellvertreter der schwerbehinderten Menschen aus den Betrieben und Verwaltungen im Landkreis Biberach. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, 11.10.2019 ist notwendig. Rückfragen und Anmeldungen an Integrationsfachdienst, Sennhofgasse 7, Telefon 188289-0, oder E-Mail an [info.biberach@ifd.3in.de](mailto:info.biberach@ifd.3in.de). Das Treffen ist eine Veranstaltung im Sinne § 179, Abs. 4 bzw. Abs. 6 SGB IX.

## „Ein gestärkter Rücken mit Qigong“

**Kostenfreier Vortrag im Museum der Gartenkultur Illertissen**  
Hinter dem Begriff Qigong verbergen sich Selbstheilungsübungen - Sanfte Bewegungen gepaart mit der Kraft von Konzentra-



tion. Durch beharrliche Übepraxis kann erreicht werden, dass Qi - die vitale Kraft im Körper erfahrbar und schließlich auch nutzbar gemacht werden kann. Das Instrument ist keine Geige sondern der eigene Körper welcher in positive Schwingung versetzt wird. Wie mit Hilfe von Qigong der Alterungsprozess, welcher in der Wirbelsäule beginnt, aufgehoben und/oder gar umgekehrt werden kann erklärt Beate Hüfner (Physiotherapeutin & Heilpraktikerin, seit 30 Jahren Qi Gong Lehrerin). Die Veranstaltung findet im Rahmen der iTCM-Akademie und in Kooperation mit der Stiftung Gartenkultur und dem Verein Förderer der Gartenkultur statt.

#### **Nur mit Anmeldung - Eintritt frei**

#### **Termin:**

Donnerstag, 10.10.2019 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### **Veranstaltungsort:**

Museum der Gartenkultur/Vortragssaal, Jungviehweide 1, 89257 Illertissen

#### **Veranstalter:**

Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin GbR  
iTCM-Klinik Illertal, Krankenhausstraße 7, 89257 Illertissen  
[www.itcm-illertal.de](http://www.itcm-illertal.de)

#### **in Kooperation mit:**

Stiftung Gartenkultur  
[www.stiftung-gartenkultur.org](http://www.stiftung-gartenkultur.org)  
Verein Förderer der Gartenkultur  
[www.foerderer-der-gartenkultur.de/](http://www.foerderer-der-gartenkultur.de/)

#### **Anmeldung:**

[www.itcm-illertal.de](http://www.itcm-illertal.de)

## **Sana Kliniken Landkreis Biberach**

*Sana Gesundheitsforum im Oktober*

### **Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene**

*Im Rahmen der Vortragsreihe informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.*

Mit drei Akuthäusern sind die Sana Kliniken der zentrale Gesundheitsanbieter im Landkreis. Jährlich werden rund 70.000 Patienten ambulant und stationär an den Standorten Biberach, Laupheim und Riedlingen versorgt. Die Kliniken vereinen dabei ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum sowie ein ganzheitliches Expertenwissen unter einem Dach. Dieses möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen und Aktionswochen, wie beispielsweise der Herzwoche im November, an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren daher wohnortnah über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie Präventionsmaßnahmen. Komplexe medizinische Themen werden dabei einfach und verständlich vermittelt. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander. So bietet das Forum gerade Betroffenen einen Ort des Austauschs und der Begegnung.

#### **Vorträge im Oktober**

Im Rahmen des Sana Gesundheitsforums im Oktober informieren Dr. Jörg Bernhardt, Chefarzt Klinik für Urologie; Dr. Steffen Fritz, Chefarzt Frauenklinik mit Brustzentrum; und Panagiotis Paporis, Leitender Oberarzt Frauenklinik, in drei aufeinanderfolgenden Vorträgen rund um das Thema „Inkontinenz und Blasen-schwäche verstehen und behandeln“. Dabei werden verschiedene Aspekte, Formen und Ausprägungen der Erkrankung betrachtet sowie ganzheitlich Diagnose- und Therapiemöglichkeiten vorgestellt. Denn die Auslöser für Inkontinenz sind vielfältig: „Eine vorangegangene Operation oder Bestrahlung, Erkrankungen der Harnblase oder der Prostata, eine hormonelle Störung oder auch eine Belastung infolge einer Geburt oder schwerer körperlichen Arbeit können zum Beispiel eine Blasen-schwäche verursachen“, so Dr. Bernhardt. Mit über 9 Millionen Erkrankten ist Inkontinenz dabei ein Thema, welches einen großen Teil der deutschen Bevölkerung unmittelbar betrifft. So gehört die Harninkontinenz heute zu den verbreitetsten chronischen Krankheiten der Frau. In Zahlen bedeutet dies, dass rund 10 Prozent der jüngeren Frauen zwischen 20 und 30 Jahren betroffen sind; im Alter zwischen 40 und

50 Jahren sind es etwa 25 Prozent. Am häufigsten unter Inkontinenz leiden Frauen ab 80 Jahren - hier sind es circa 40 Prozent. Bei Männern tritt die Harninkontinenz vergleichsweise seltener auf, betrifft aber dennoch rund 11 Prozent der deutschen Männer. Darüber gesprochen wird allerdings kaum, nicht selten wird die Krankheit verschwiegen. „Dabei sind Betroffene häufig in ihrer Lebensqualität eingeschränkt“, sagt Dr. Fritz. „Wir wollen hier auch Aufklärungsarbeit betreiben und dazu beitragen, dass Inkontinenz kein Tabuthema bleibt.“ Denn Inkontinenz lässt sich häufig sehr gut behandeln, wenn Betroffene sich an einen spezialisierten Arzt wenden. „Für die erfolgreiche Therapie ist eine exakte Diagnose Voraussetzung“, ergänzt Paporis. „Wir möchten aufzeigen, was einen beim Gang zum Arzt erwartet und hoffen, so auch mögliche Ängste bei den Betroffenen abzubauen.“ Sowohl die Klinik für Urologie als auch die Frauenklinik des Biberacher Sana Klinikums verfügen dafür über eine zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Die Vorträge finden am Dienstag, den 8. Oktober im Sana Klinikum Biberach (Saal 1/2, UG Klinikum), am Mittwoch, den 9. Oktober in der Sana Klinik Riedlingen (Saal, UG Wohnheim) und am Donnerstag, den 10. Oktober in der Sana Klinik Laupheim (Seminarraum, EG Wohnheim) statt und beginnen jeweils um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

## **Wieder Bürgersprechstunde mit Raimund Haser MdL (CDU)**

Die nächste Bürgersprechstunde unseres CDU Landtagsabgeordneten Raimund Haser findet **am Montag, 7.10.2019 von 8:30 - 12 Uhr in Kißlegg im Dr.-Franz-Reich-Haus** statt.

Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen oder Kritik an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Sie können selbst nicht nach Kißlegg kommen? Dann können Sie Ihr Anliegen auch telefonisch an Herrn Haser herantragen.

**Freie Termine bitte erfragen Sie bitte unter** Telefon Büro Landtag: 0711 2063 8106 oder per Mail unter [raimund.haser@cdu.landtag-bw.de](mailto:raimund.haser@cdu.landtag-bw.de)

#### **Mehr über Raimund Haser:**

[www.raimundhaser.de](http://www.raimundhaser.de)

## **Zukunft Altbau**

Abwrackprämie Ölheizungen: Erst der Wechsel weg von fossilen Energien spart Energie und CO<sub>2</sub>

### **Gut vorbereiteter Wechsel auf Ökoheizungen bringt effektiven Klimaschutz**

*Zukunft Altbau: Neue Förderung sollte in die Förderlandschaft passen.* Das von der Bundesregierung am 20. September 2019 vorgestellte Klimapakett beinhaltet auch neue Regeln für die Wärmeversorgung von Gebäuden. Eine Maßnahme ist die Austauschprämie für alte Öl- und Gasheizungen. Mit der Prämie will der Staat bis zu 40 Prozent der Kosten übernehmen, wenn bei einem Kessel-tausch ein klimafreundlicheres Modell mit einem Anteil erneuerbarer Energien zum Zuge kommt. Der Einbau reiner Ölheizungen soll von 2026 an gänzlich verboten sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bereits jetzt sollten Hauseigentümer bei einem Kauf überwiegend auf erneuerbare Energien setzen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Nur das sei klimaschonend und schütze vor zukünftigen Kosten für das ausgestoßene Kohlendioxid. Der neue Wärmeerzeuger bringe zudem nur dann eine maximale CO<sub>2</sub>-Einsparung und mehr Effizienz, wenn die gesamte Heizungsanlage optimiert ist. „Die Bundesregierung sollte dies zur Voraussetzung für die Abwrackprämie machen“, so Hettler. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 123333 oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Um den Klimaschutz voranzutreiben, sind wiederholt alte Heizungen in den Fokus der Bundesregierung gerückt. Rund elf Millionen Heizkessel in Deutschland sind älter als 15 Jahre und nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Knapp 7,5 Millionen haben sogar mehr als 20 Jahre auf dem Buckel. Ein Tausch dieser oft



ineffizienten Kessel könnte den Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in Deutschland deutlich senken. „Alte Öl- und Gasheizungen sollten möglichst überwiegend durch erneuerbare Energien ersetzt werden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ein CO<sub>2</sub>-neutraler Gebäudebestand geht nur mit einer Wärmeversorgung überwiegend aus erneuerbaren Energien.“

#### **Nur überwiegend erneuerbar betriebene Heizungen sinnvoll**

Zu Ökoheizungen zählen unter anderem Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellenheizungen und heizungsunterstützende Solarthermieanlagen aber auch Holzheizungen, wie Stückholz- oder Pelletkessel. Idealerweise kann das Gebäude an ein Wärmenetz in der Nähe angeschlossen werden. Wärmenetze nutzen fast immer Kraft-Wärme-Kopplung oder erneuerbare Energien. Unabhängig vom gewählten Energieträger lassen sich in einem Einfamilienhaus durch den Dreiklang Verbesserung des Heizsystems, bedarfsgerechte Regelung und Erneuerung des Wärmeerzeugers bis zu 30 Prozent Endenergie einsparen. Das entspricht rund 300 bis 700 Euro Heizkostenersparnis jährlich.

Zur Optimierung des Heizungssystems gehört ein hydraulischer Abgleich, der eine gleichmäßige Wärmeabgabe an alle Heizkörper ermöglicht. Dabei ist es wichtig, das Sanierungswillige auf das ausführlichere „Verfahren B“ bestehen. Damit werden die raumbelagerten Heizlasten - also die individuelle Wärmemenge, die jeder Raum braucht - genauso ermittelt wie die optimalen Voreinstellungen der Ventile an den Heizkörpern. Beim Planer oder Handwerker verursacht dieses Verfahren zwar etwas höhere Kosten. Allerdings wird es über das Heizungspaket der bundesweiten Förderbank KfW auch höher gefördert und garantiert eine optimierte Wärmeverteilung. Dies ist nach dem weitläufig verbreiteten Verfahren A nicht der Fall.

Wichtig für den energiesparenden Heizbetrieb ist auch eine optimal eingestellte Heizungsregelung. Die Heizungsregelung sorgt dafür, dass in den Räumen die gewünschte Temperatur erreicht wird und möglichst energiesparend konstant bleibt. Mit der Regelung lässt sich auch die Vorlauftemperatur etwa zwei Stunden vor dem Zubettgehen absenken und rechtzeitig vor dem Aufstehen wieder erhöhen. Das spart je nach Gebäude einige Prozent Energie ein. Vor allem im Winterurlaub lohnt sich die Temperaturabsenkung: Die Temperatur wird dann den ganzen Tag auf die Nachttemperatur oder sogar noch tiefer abgesenkt. Das senkt die Heizkosten spürbar. Im Sommer sollten Hauseigentümer die Heizung ganz abschalten und nur das Warmwasser für Bad und Küche heiß halten.

Wer hingegen nur den Heizkessel tauscht und auf eine Optimierung von Heizsystem und Heizungsregelung verzichtet, verschenkt beachtliche Energieeffizienzpotenziale und handelt außerdem unwirtschaftlich. Ein neuer Wärmeerzeuger kostet mehrere tausend Euro und senkt die Betriebskosten in der Regel um rund zehn Prozent. Ein auf den Stand gebrachtes Heizsystem oder eine optimale Heizungsregelung sparen jeweils etwa genauso viel Energie ein, sind aber deutlich kostengünstiger. „Bei einem Heizkesseltausch sollte daher unbedingt das gesamte Heizungssystem überprüft und bedarfsgerecht geregelt werden“, rät Hettler. Da die Mehrzahl der Heizungsanlagen hierzulande nicht optimal eingestellt ist, ist das Energieeinsparpotenzial immens.

#### **Passt die neue Abwrackprämie in das bestehende Fördersystem?**

Maßnahmen zur Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich und eine verbesserte Regelung sollten Bedingung für eine Förderung sein, fordert Hettler. „Der Staat verschenkt sonst wertvolle Effizienzpotenziale.“ Ungeklärt ist unterdessen noch, wie die neue Unterstützung mit anderen Förderbausteinen in Einklang zu bringen ist, etwa der Förderung durch das Marktanreizprogramm (MAP) des BAFA. Dieses sieht mehrere tausend Euro für neue Ökoheizungen in Wohnhäusern vor. Ob die Abwrackprämie diese Beträge ergänzt oder mit ihnen verrechnet wird, ist bislang noch unklar. Eine Verrechnung jedenfalls würde den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen unattraktiver machen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

## **Maschinenring Biberach-Ehingen**

### **Fahrten zur Agritechnica nach Hannover und MR-Kids Herbstaktion Flughafen-Besichtigung Allgäu-Airport**

Am 13.11.2019 bieten wir unseren Mitgliedern eine **eintägige Busfahrt zur Agritechnica**. Auch eine **2-Tagesfahrt** am 14./15.11.2019 mit Übernachtung in Goslar und Besuch der Young-Farmers-Party steht auf dem Programm.

Am 30.10.2019 fahren wir mit unseren **MR-Kids** mit dem Bus zur **Flughafenbesichtigung Allgäu-Airport** nach Memmingen. Gerne nehmen wir auch interessierte Erwachsene mit.

Abfahrt 9:00 Uhr/Rückkehr ca. 13:45 Uhr.

Unsere Fahrten sind auf unserer Homepage [www.mr-info.de](http://www.mr-info.de) näher beschrieben und auch für Nichtmitglieder buchbar.

Information und Anmeldung:

MR-Geschäftsstelle, Telefon 07351 188260, Biberacher Straße 38, Ummendorf

## **CDU-Abgeordnete distanzieren sich vom Bienen-Volksbegehren**

Die oberschwäbischen CDU-Landtagsabgeordneten Manuel Hagel (Alb-Donau-Kreis), Thomas Dörflinger (Biberach), Klaus Burger (Sigmaringen), August Schuler (Ravensburg) und Raimund Haser (Wangen-Illertal) distanzieren sich von der aktuellen Fassung des Volksbegehrens „Pro Biene“ und bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich vor einer Unterschrift intensiv mit der Initiative auseinanderzusetzen. Hintergrund sind die schwerwiegenden Folgen, die der Gesetzestext, so er denn vom Volk angenommen würde, für die Struktur im Ländlichen Raum insgesamt hätte.

„Die Forderung nach einem Aus für Pflanzenschutzmittel - egal ob biologisch oder chemisch - in Landschaftsschutzgebieten bedeutet: Kein Obst-, Gemüse- und Weinbau mehr am Bodensee, kein Hopfen mehr aus Tettnang, keine Biokartoffeln mehr aus dem Iller- und Rottal und wegen der verpflichtenden Bio-Anbauquote zudem verheerende Folgen für die Vermarktungschancen baden-württembergischer Biobauern insgesamt“, so die Abgeordneten. Sie befürchten ebenso wie namhafte Verbände und Verarbeiter, die ebenfalls vor einer Unterschrift warnen, dass auch die Belieferung von Wochenmärkten und der begrüßenswerte Trend zu mehr Produkten aus der Region massiv unter dem von Stuttgarter Bio-Imkern initiierten Volksbegehren leiden würden. Der Rückzug von der Unterstützerliste des Volksbegehrens durch namhafte Unternehmen wie Insel Mainau unter der Führung der Familie Graf Berndadotte, Brauerei Härle - der Eigentümer Gottfried Härle ist auch Mitglied bei UnternehmensGrün - oder VauDe mit Antje von Dewitz an der Spitze zeigt nach den Worten der Abgeordneten, dass das Volksbegehren zwar gut gemeint, aber schlecht gemacht ist. Das ist auch der Grund, weshalb selbst in den eigenen Reihen der verbliebenen Unterstützer - von NABU bis Demeter - die Stimmung sehr angespannt ist. Der Ökobauern-Verband Bioland hat sich dem Volksbegehren von Anfang an erst gar nicht angeschlossen. Auch das werten die Abgeordneten als ein deutliches Zeichen dafür, wie umstritten der Gesetzesentwurf in Wirklichkeit selbst unter denen ist, die vermeintlich für die dort plakatierten Ziele einstehen.

Das Problem liegt nicht im Ziel des Begehrens, sondern an dem, was ganz nebenbei alles an wichtigen Strukturen verschlagen wird. „Das zu heilen, wie manche glauben, ist im Prozess nicht mehr möglich“, so die Abgeordneten. Denn: „Der Landtag kann zu einem Volksbegehren nur „Ja“ oder „Nein“ sagen - ein „Ja, aber“ sieht die Landesverfassung nicht vor.“

Deshalb werden die fünf CDU-Landtagsabgeordneten ebenso wie ihre Kollegen im ganzen Land und auch die CDU-Abgeordneten anderer Parlamente das Volksbegehren weder unterschreiben noch unterstützen. Allerdings, und auch darin sind sich die Politiker mit ihren Parteikollegen einig: Im Naturschutz im Land muss es besser, effektiver und sichtbarer vorangehen. Niemals gab es mehr Geld für das Thema Naturschutz. Den großen Ankündigungen des Koalitionspartners hinkten die Ergebnisse in der Fläche aber deutlich hinterher. Es gebe zwar eine Naturschutz- und eine Biotopvernetzungsstrategie. Der Umsetzungsstand sei



aber mangelhaft. Auch die Evaluation der Ökopunkteverordnung lasse trotz des großen Beteiligungsprozesses nach wie vor auf sich warten, und viele Maßnahmen im Naturschutz konzentrierten sich zu sehr auf einzelne Arten und zu wenig auf den Populationsschutz und auf flächenwirksame Projekte. Auch von dem Geld, das in den Nationalpark fließe, komme im oberschwäbischen Naturschutz kein Cent an. Komplexe Probleme verlangten komplexe Antworten. Mit den einfachen Antworten des Volksbegehrens sammle man lediglich Wählerstimmen.

Naturschutz geht nach Meinung der CDU-Abgeordneten nur mit den Bauern und nicht gegen sie. Deshalb kommt aus den oberschwäbischen Wahlkreisen Unterstützung für die Forderung des CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Reinhart, der runde Tische für den Artenschutz und den Erhalt der Biodiversität fordert. Tische, an denen alle Landbewirtschaftler willkommen sind - unabhängig davon, ob sie das Volksbegehren nun unterstützen oder es aus gutem Grund ablehnen.

## BILDUNGSANGEBOTE

### Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

#### Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

#### Kommunikationstraining

Besser verstehen und verstanden werden mit Susanne Becker, Kommunikationstrainerin am Donnerstag 10. November von 17 bis 21 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, EG Kursgebühren: 60,00 €, Kurs-Nr. 92071

Teilnehmerkreis: Alle, die im Beruf und Alltag vielschichtige Botschaften verstehen, angemessen darauf reagieren und sicher, gewinnend und überzeugend auftreten möchten. Das Seminar befasst sich mit Themen wie: „Mit vier Ohren empfangen“ - was bedeutet das genau? Körpersignale: Nähe und Distanz, Blickkontakte, Zu- und Abwenden. Wie verhalten sich andere zu mir, wie schätzen sie mich ein? Orientierung an der Gesprächspartnerin oder am Gesprächspartner und die Kunst des Zuhörens. In schwierigen Gesprächen den richtigen Ton treffen. Konstruktive Frage- und Formulierungstechniken, sich klar und positiv ausdrücken, Wie kritisiere ich angemessen? Wie reagiere ich persönlich auf Kritik und Beschwerden? Umgang mit Emotionen - „Sie werden immer gleich so emotional!“ Einwände, Beschwerden und unfaire Attacken: Beleidigt, schlagfertig oder gelassen reagieren?

#### Passwort Manager einrichten

mit Hans Peter Landthaler, IT-Fachmann am Freitag 11. und 18. Oktober von 18.30 bis 20.45 Uhr in der Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Raum EG 02, Kursgebühr: 31,00 €

Als Internet-Nutzer werden sie ständig aufgefordert, sich mit einem Passwort anzumelden. Und damit Sie nicht den Überblick verlieren, nutzen Sie meistens das gleiche. Doch diese Bequemlichkeit ist ein potentielles Sicherheitsrisiko: Wird Ihr Passwort einmal ausgespäht - sei es durch Phishing-Mails oder andere Sicherheitslücken - sind gleich mehrere Ihrer Accounts betroffen. Mithilfe eines Passwortmanagers können Sie diesem Problem Einhalt gebieten. Teil 1 des Kurses Installation und Programmierung, Teil 1, Teil 2 Synchronisation mit dem Smartphone (Voraussetzung Teil 1). Im 2 Teil des Kurses werden wir die Synchronisation zusätzlich auf einem Smartphone einrichten. Vorteil dadurch ist die gleichzeitige Verfügung der Datenbankinhalte auf 2 Geräten. Die Synchronisation findet ausschließlich auf deutschen Servern statt und unterliegen somit den deutschen Datenschutzbestimmungen (DSGVO). **Bitte mitbringen:** eigenes Notebook

#### Business Spanisch für Anfänger

mit Paloma Bernal Munoz immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr

an 6 Terminen, ab 8. Oktober in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Kursgebühr: 51,00 €, Kurs-Nr. 92245

Der Kurs vermittelt das Grundwissen der spanischen Sprache. Mit Anderen zu sprechen, zu telefonieren, E-Mails zu verfassen, Briefe aufzusetzen oder Präsentationen zu erstellen. Dabei wird sich an den Bedürfnissen im alltäglichen Wirtschaftsleben orientiert und ein Fachvokabular erlernt.

#### Feldenkrais

mit Ulrike Rosenfeld am Samstag 12. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau (3. OG), Kursgebühr: 27,00 €, Kurs-Nr. 92413

Feldenkrais ist Methode, mit der die Qualität von Bewegungen verbessert werden kann, so dass diese leichter, effizienter, geschmeidiger und spontaner ausgeführt werden können. Hierbei werden die Wahrnehmung und Sensibilität für den eigenen Körper und seine Bewegungen geschult. Feldenkrais ist geeignet für alle, die mehr über sich und ihren Körper erfahren und ihr Bewegungspotenzial vergrößern wollen. **Bitte mitbringen:** Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, Tasse.

#### Nordic Walking am Abend für Anfänger

mit Johanna Martin, immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr, ab 11. Oktober, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Kursgebühr: 23,00 €

Nur mit der richtigen Technik lassen sich die positiven Wirkungen auf Schultergürtel und Wirbelsäule erreichen. Im Grundkurs wird zunächst der Diagonalschritt mit der entsprechenden Kreuzkoordination für Hände und Rumpf vermittelt. Die einzelnen Phasen des Nordic Walking mit dem entsprechenden Stockeinsatz werden erarbeitet und ggf. weitere Schrittvarianten angeboten. Individuelle Stretching, Kraft- und Balanceübungen runden eine Übungsstunde ab. Die optimale Technik orientiert sich immer an den individuellen körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmer. Je nach persönlicher Zielstellung wird mit den Teilnehmern ein sinnvoller Trainingsaufbau besprochen **Bitte mitbringen:** Nordic-Walking-Stöcke (keine Wander- oder Skistöcke); Nordic-Walking-Stöcke können gegen eine Gebühr von € 2,00 / Termin ausgeliehen werden.

#### Darf ich bitten... Tanzkurs Stufe 2

mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, immer freitags ab 11. Oktober von 20 bis 21.30 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstaße 44, Ochsenhausen, Gebühr pro Paar: 148,00 €, Kurs-Nr. 92388

Die Grundlagen von Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Cha-Cha-Cha, Jive und Rumba werden gefestigt und mit neuen Figuren ergänzt. Sie entwickeln nun mehr Verständnis für die unterschiedlichen Stilrichtungen der Musik und erkennen die dazu passenden Tänze. Als weiteren Tanz erlernen Sie die Samba und außerdem noch den Grundschrift des Foxtrotts.

**Bitte mitbringen:** Bitte achten Sie darauf, dass Sie saubere Schuhe mit glatter Sohle tragen, die keine Streifen auf dem Sportboden hinterlassen.

#### Basteln mit Kindern und Jugendlichen zu Halloween

mit Nadja Bierkamp für Kinder von 4 – 7 Jahren dienstags am 8. und 15. Oktober (Kurs-Nr. 92144), von 8 bis 12 Jahren donnerstags am 10. und 17. Oktober (Kurs-Nr. 92145) jeweils von 16 bis 18.15 Uhr, Ort: Bastelraum Nadja Bierkamp, Max-Redelstein-Str. 24, Ochsenhausen, Kursgebühr: 38,00 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet)

In Nadja's Bastelstube werden Pappmaché-Kürbisse mit schrecklichen Gesichtern hergestellt.

### Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V.

Veranstaltungen

#### Kalligraphie - die Kunst des schönen Schreibens

##### Kalligraphie für Fortgeschrittene

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V. bietet in Kooperation mit der Stefanusgemeinschaft von Freitag, 8. November, 18 Uhr bis Sonntag, 10. November, 13 Uhr im Kloster Heiligkreuztal einen Kalligraphiekurs für Fortgeschrittene unter dem Motto „Die Kunst des schönen Schreibens



(2. die Kursive)“ an. Referent ist Wolf-Dietrich Schmidt aus Maseleheim. Nähere Informationen und Anmeldung bis 4. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter [www.keb-bc-slg.de](http://www.keb-bc-slg.de).

#### Eltern-Kind-Programm (EKP)

Einen Info-Abend zum Beginn einer Eltern-Kind-Gruppe „Gemeinsam wachsen“ bietet das Familienzentrums St. Nikolaus, Fanny-Hensel-Str. 5, Biberach am Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, an. Die EKP-Gruppenleiterin Petra Gröne informiert Eltern von Kindern im Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren über das Angebot für junge Familien. Angesprochen sind Eltern, die Kontakt und Austausch mit anderen Familien suchen, die die Entwicklung ihres Kindes gut begleiten möchten und Anregungen (Spielen, Musik, Rituale...) für den Familienalltag suchen. Die Eltern-Kind-Gruppe findet 15 x dienstags, jeweils von 9 bis 11 Uhr ab 16. Oktober statt. Anmeldung bis 8. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

#### Älterwerden gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alter“

„Lebensqualität im Alter“

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. lädt zu einem Kurs „Lebensqualität im Alter“ ins Dreifaltigkeitskloster, Albert-Magg-Str. 15, 88471 Laupheim ein. Der Kurs bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins höhere Alter Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu tun und das Leben selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten. Der Kurs umfasst 4 Nachmittage und findet am Mittwoch, 23. Oktober, 30. Oktober, 06. November und 13. November jeweils von 14 bis 16.30 Uhr im Dreifaltigkeitskloster, Albert-Magg-Str. 15 in Laupheim mit der Referentin Anita Bachtaler aus Laupheim, statt. Eine Anmeldung ist bis 7.10.19 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. unter der Tel.: 07371-93590 oder per Mail an info@keb-bc-slg.de erforderlich!

#### Aggression – warum sie für uns und unsere Kinder notwendig ist

Das Familienzentrums St. Nikolaus bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „**Aggression – warum sie für uns und unsere Kinder notwendig ist**“ an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. Oktober um 19.30 Uhr im Familienzentrums St. Nikolaus, Fanny-Hensel-Str. 5 in 88400 Biberach mit der Referentin Sabine Ring, Tagesmutter, IPSUM-Elternberaterin Kindheit und Jugend, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

#### „Das Haus meiner Eltern hat viele Räume“

#### Vom Loslassen, Aufräumen und Bewahren (Buchvorstellung)

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Agenda Geschlechtergerecht der Stadt Biberach und dem Kath. Frauenbund Biberach eine Buchvorstellung am Freitag, 11. Oktober um 19 Uhr in der stadtbuchhandlung, Hanspeter Huchler, Marktplatz 51 in 88400 Biberach mit der Referentin Ursula Ott, Chefredakteurin Chrismon. Die Moderation wird Frau Ingrid Hüttl übernehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

## DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

### 112 neue Azubis und Studierende bei der DRV Baden-Württemberg

#### Gute Chancen nach der Ausbildung

112 junge Leute haben im September ihre Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg begonnen - davon 46 angehende Sozialversicherungsfachangestellte oder Kaufleute für Büromanagement und 66 Studierende im Fach Rentenversicherung oder Wirtschaftsinformatik.

»Unser Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wächst aufgrund des demografischen Wandels«, erklärt Volkart Steiner, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. »Mit Herzblut und großem Engagement widmen wir uns schon seit vielen Jahren unserem Nachwuchs.« Die Auszubildenden und Studierenden profitierten von einer Ausbildung, bei der Praxis und Theorie Hand in Hand gehen und von den guten Sozialleistungen eines großen Arbeitgebers im öffentlichen Dienst und nicht zuletzt von sehr guten Übernahmechancen nach der Ausbildung. Derzeit sind über 300 Auszubildende bei der DRV Baden-Württemberg beschäftigt. Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen möchte oder mit dem Gedanken spielt, sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben, findet weitere Informationen auf [www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de](http://www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de). Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über den Ablauf ihrer Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim  
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99  
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

#### Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



# Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal

**JETZT  
NEU**

Gestalten Sie ganz bequem und einfach  
online Ihre persönliche Grußanzeige.

Jetzt reinklicken:

» [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de) «

**AUCH MOBIL!**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim





## NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

<b>Feuerwehr</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>

<b>Gemeinde Tannheim</b>	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)  
Homepage: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt  
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,  
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit  
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**  
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

### Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

### Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste

03./05./06. Oktober 2019

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -  
Tel. (07352) 92300  
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Allgemeiner Notfalldienst</b>	<b>Rufnr. 116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr. 01801 929343</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr. 01801 929350</b>

### Notfallsprechstunden

**Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-  
straße 50, Biberach,  
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**  
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

### Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-  
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/  
Minute; Bandansage)

### Apotheken

**Donnerstag, 03. Oktober 2019 (ab 08.30 Uhr)**

Apothek im Umlachtal Eberhardzell,  
Fischbacher Str. 19, Tel. (7355) 93160

**Samstag, 05. Oktober 2019 (ab 08.30 Uhr)**

Apothek am Adlerplatz Mittelbiberach,  
Biberacher Str. 102, Tel. (07351) 829682

**Sonntag, 06. Oktober 2019 (ab 08.30 Uhr)**

Apothek im Ärztehaus Biberach,  
Zeppelinring 7, Tel. (07351) 1800018

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**

### Apothekennotdienst in Memmingen/

#### Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

**Donnerstag, 03. Oktober 2019 (ab 08.30 Uhr)**

Apothek Amendingen, Untere Str. 23, Tel. (08331) 2806

**Samstag, 05. Oktober 2019 (ab 08.30 Uhr)** Zangmeister-Apo-  
thek Memmingen, Zwinggasse 3, Tel. (08331) 2810

**Sonntag, 06. Oktober 2019 (ab 08.30 Uhr)**

Apothek Donaustraße Memmingen,  
Donaustr. 78, Tel. (08331) 9842010

### Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

### Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

### Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

### Nächste Abfuhrtermine

**Müllabfuhr:** Freitag, 11. Oktober 2019

**Papiertonne:** Dienstag, 08. Oktober 2019

**Gelber Sack:** Mittwoch, 09. Oktober 2019

### Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr  
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Überraschen Sie Ihre Kunden,  
Geschäftspartner oder Ihre Familie  
mit einem persönlichen Weihnachtsgruß  
in Ihrem Mitteilungsblatt.

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne:  
07154 8222-0

SCHENKE LEBEN,  
SPENDE BLUT.

SPENDE  
BLUT   
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

## UNTERRICHT

### Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)  
015792470362

## GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Vertriebspartner  
vor Ort!

**Massivholzhäuser in  
einstofflicher Bauweise**

**NUR-HOLZ**  
ROMBACH

**KAPPLER**

Zimmerei

88459 Tannheim  
Tannheimer Straße 20  
Telefon 08395/7694  
Mobil 0176/23610157

[www.zimmereikappler.de](http://www.zimmereikappler.de)

**Neu: Kranvermietung!**  
Manitou, Hubhöhe bis 25 m,  
Tragkraft 4t, Kranwinde 3t,  
vielseitig einsetzbar

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!

## VERANSTALTUNGEN

Tobias Wahl | Anlagenmechaniker für Sanitär-,  
Heizungs- und Klimatechnik | Leutkirch



**Ober  
Schwaben  
Schau**  
12. – 20. Oktober  
Ravensburg  
täglich 9 – 18 Uhr

#dermaßagnat

© www.nummer17.com

# Herbstfeuer

Einrichten, Kunst, Feuer und Musik



5.- 6. Okt  
Samstag 10-21 Uhr  
Sonntag 11-18 Uhr

**georgBritsch**

88427 Bad Schussenried · Bahnhofstr. 135  
Telefon 07583 - 2795 · [www.britsch.com](http://www.britsch.com)

### Freizeit-Pferdehof

Rot an der Rot

#### Wir bieten an:

Reitunterricht für Anfänger/Fortgeschrittene  
geführte Ausritte, Ponyführen  
Geburtsfeier für die Kleinen  
Pferde An- und Verkauf

Tel. 0160 92008643

# Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

**KW 41**



Erscheint im Landkreis Biberach

## Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0  
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

# Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

**KW 42**



Erscheint im Landkreis Biberach

## Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0  
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



**Erste Hilfe.**



**Selbsthilfe.**



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. [brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

Würde für den Menschen.

## DANKSAGUNG



*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

### Hilde Weber

geb. Schäfer  
\* 14.07.1934 † 15.09.2019

#### Herzlichen Dank

Für die große Anteilnahme und die tröstenden Worte beim Heimgang unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Pater Johannes-Baptist und Pastoralreferentin Weiss für das Requiem und die feierliche Beisetzung

Mesmer Rudolf Weber für das würdevolle Abschiedsgebet

Melanie und Cornelia Blanz für den Rosenkranz in der Arlacher Kapelle

und allen Freunden, Verwandten und Bekannten die sie auf Ihrem letzten Weg begleitet haben.

Michael und Rosemarie Weber

Walter Weber

Simone Kunz mit Thorben und Ronja

Tannheim, im September (Oktober) 2019